

Aschermittwoch



Aus der Bibel:

Wendet euch ab vom Bösen und tut Gutes. Bemüht euch, mit anderen in Frieden zu leben.

(Psalm 34,15)

Mögliche Anregung:

Mit unseren Händen können wir Gutes und Böses tun.

Überlegt einmal, was ihr in der Fastenzeit mit euren Händen Gutes tun könnt.

(Wer möchte, kann seinen Handabdruck auf ein Blatt Papier drucken oder seinen Handumriss aufzeichnen und anschließend ausschneiden. In eure Hand könnt ihr ein Herz malen und es dann an eure Zimmertür oder einen Ort kleben, auf den ihr jeden Tag schaut und euch erinnert.)

Wir können beten und singen:

Guter Gott,
heute beginnt eine besondere Zeit:
die Fastenzeit. Wir bereiten uns
auf ein großes Fest mit Jesus vor,
auf Ostern.

Guter Gott, wir danken dir,
dass wir Hände haben.

Mit ihnen können wir
anderen Menschen helfen
und Gutes tun.

Hilf uns dabei

und segne uns in dieser Zeit
Im Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Gib uns helfende Hände

Gib uns hel-fen-de Hän-de, Au-gen, die sehn,
Oh-ren, die hö-ren, dein Wort ver-stehn! Gib uns
hel-fen-de Hän-de, Au-gen, die sehn,
Oh-ren, die hö-ren, dein Wort ver-stehn.

Bewegungen zum Lied:

Gib uns helfende Hände,	Hände geöffnet nach vorne
Augen, die sehn,	Hände über die Augen
Ohren, die hören,	Hände hinter die Ohren legen
dein Wort verstehn!	beide Hände aufs Herz legen

Text: Hans-Jürgen Netz • Musik: Reinhard Horn
© KONTAKTE Musikverlag, Lippstadt • aus: Buch/CD »Kinderkirchenhits«

<https://www.youtube.com/watch?v=6-A4PPJUDFA>

